

ARTNEWS

Gudrun und Robert Ketterer (l.) und Moderatorin Katja Burkard mit Hans Mahr vor „Zwilling I“ von Georg Baselitz



KÖLN

Tolles Opening im RHEINLAND

Er ist der George Clooney der deutschen Kunstszene – ein Strippenzieher besonders gleichermaßen. Wenn ein neues Werk auf den Markt kommen soll, weiß Robert Ketterer meist zuerst davon. Sein gleichnamiges Auktionshaus ist das umsatzstärkste des Landes. Jetzt eröffnete Ketterer Kunst eine Dependence am Rhein. Nicht irgendwo, sondern in der Gertrudenstraße 24 bis 28. Ein prächtiger Altbau mit fünf Meter hohen Räumen. Dort residierte zuletzt die legendäre Galerie Michael Werner, die Beuys bis Baselitz zeigte. Alles Künstler, die auch bei Ketterer zum Programm gehören. Highlight beim Opening war das Gemälde „Mädchen mit Zopf“ von Alexej von Jawlensky. Es wird am 9. Juni in München versteigert. Schätzpreis: 3,5 bis 4,5 Mio. Euro. Ein museales Werk, von denen nur sehr selten welche auf den Markt kommen ...



Die Kunstsammler Corina und Max Krawinkel mit Mon Muellerschoen



Max-Beckmann-Enkelin Mayen und Nicola Becher (l.) vor einer Arbeit von Louis Soutter

Kunstreise-Expertin Halina von Kempfski (l.) und Sandra Grosch vor Karin Kneffels „Ohne Titel“



Charlotte Gräfin von Oeynhausen (l.) und Kunstexpertin Nicola Gräfin Keglevich



Sammler Thomas Olbricht (l.) und Kunsthistoriker Mario-Andreas von Lüttichau



Die Top-Galeristen Christian Nagel und Saskia Draxler vor einer Arbeit von Günter Fruhtrunk



Galerist Philipp von Rosen mit Frau Valeska vor einem Werk von Sigmar Polke



Kunstsammler Rainer Jacobs und Svenja Baum (LVMH) vor dem Jawlensky



Cordula Lichtenberg und Sebastian Neusser. Hinten rechts: die „Teyde-Landschaft“ von Gerhard Richter

FOTOS: A. SCHNEIDER/ABR PHOTO (2), IMAGO, GETTY IMAGES, LAF, DANIEL BURBUD, PRIVAT